



LEGENDE:

	Stabstein nach Stak		USt-Stabstein nach Stak
	unbewehrter Beton nach Stak		Stabstein nach Stak mit Brandschutz
	tragendes nach Stak Mauerwerk		tragendes Mauerwerk nach Stak mit Brandschutz
	nichttragendes Mauerwerk		nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutz
	Erstellort nach Montage der Technik		nichttragendes Mauerwerk (Erstellort nach Montage der Technik mit Brandschutz)
	Trockenbau		Trockenbau mit Brandschutzanforderungen

Höhenangaben im Grundriss:

OKKF = Oberkante fertiger Fußboden

 OKR = Oberkante Rohfußboden

 OKF = Oberkante bestehender Fußboden

 OKFF = Oberkante fertiger Fußboden

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

Oberkante Fertighöhe
 Oberkante Rohhöhe

Akkumulationen:

An wärmeisoliert AG-T = Auf-Piegelmauer mit Glas B1 = schwer entflammbar B4 = feuerbeständig aus Dimensionsangabe BRH = Brandstoppkante DB = Brandschutzdämmung DD = Deckendurchbruch F30 = feuertrennendes Bauteil F60 = Feuerbeständiges Bauteil FD = Fußbodendurchbruch FST = Fertigschalung GQ-T = Gipskartendecke HK-T = Holzkunststoff RB = Rohbauwand LT = Leuchtkörper NA = Notausgang / Notausstieg OK = Oberkante OKD = Oberkante Decke OKF = Oberkante fertig OKFF = Oberkante fertiger Fußboden	OKRF = Oberkante roh Fußboden RS = Rauchschutztür RWA = Rauchwärmehaube S = selbstschließend Stb-T = Stahlbeton STG = Stiege T30 = Feuerwandschutz feuertrennend T60 = Feuerwandschutz feuerbeständig UK = Unbekannt UKD = Unbekannte Decke ULZ = Unbekannt UZ = Überzug VHT = Vollholzdecke V = Isolierkante VHT = Vollholzwand VM = Vollmauerwerk WD = Wandvorsprung WS = Wandstärke 2021 = Türe, für Türseite	 Deckendurchbruch Fußbodendurchbruch Wanddurchbruch Wandstärke Detail siehe WD 12 Detailsverweis (2.133) = Raumnummer
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

 ① WC-Anlage für Leibern bis Max DIN 100	 ② Kombi-Anlagen (Waschbecken, Dusche, Urinale) mehr als ein Objekt	 ③ Einzelzelle (Waschbecken, Dusche, Urinale)
---------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurepläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit allen gültigen Schab., Berechnungs- und Bauteilzeichnungen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmasse. Sämtliche Höhenangaben (Türenhöhen u.ä.) gehen von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauecke sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Bauteilzeichnungen zu entnehmen. Die genaue Lage muss mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F60-Wänden gemäß DIN 4102 Teil 4 in Rauchabschnittswänden ist für die Fugenabdichtung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerkbau, Anschluss Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksankerstütze oder gleichwertig.

Mauerwerkskanten < 11,5 dürfen nicht geschliffen werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigblechplatten (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohkante auszumachen.

Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leubungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen geräumt gestellt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leubungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Putzqualität fugenlos erfüllt zu spekulieren.

WZ	13.06.25	Stand der Planung, Modernisierung Sportplatz + Mehrzweckhalle
WZ	14.11.24	Stand der Planung
WZ	18.06.24	Stand der Planung
INDEX	DATUM	NAMEN
ÄNDERUNGSVERZEICHNIS		

AUSFÜHRUNGSPLAN

PROJEKT

Sanierung / Modernisierung Freibad Remscheid Eschbachtal
 Eschbachtal 5
 42699 Remscheid

BAUSEITEN

Stadt Remscheid
 Theodor-Heuss-Platz 1
 42853 Remscheid

ARCHITEKT

T + 49 (0) 211 92 178
 E. schmidt@schmidt-architekten.de

UNTERSCHRIFT

ZEICHNUNG

BT3: Mehrzweck- u. Springbecken
Grundriss Gründung/UG

MASSSTAB

1:100

WECHSEL

V2

ZEICHNUNGSNR.

WG 3.1

PROJEKTMANAGER

ERSTELLT AM

12.09.2024

PROJEKTLEITUNG

GEZEICHNET